

Diverse Erfahrungsberichte aus 2009 + 2010

Niederlande:

Die Montage in den Niederlanden war meine erste. Wir (die Obermonteure und ich) haben eine alte Möbelfertigungsanlage modernisiert. Ich habe die Motor- und Bremsleitungen gezogen.

Es hat mich sehr überrascht, dass viele Niederländer deutsch sprechen können. Mit denen, die kein deutsch konnten, haben wir uns auf Englisch unterhalten. Es hat mir viel Spaß gemacht, dort mitzuwirken.

Worms:

In Worms haben wir eine neue Betriebsanlage aufgestellt und verdrahtet. Zu meinen Aufgaben gehörten, die Kabel zu den Schaltschränken zu ziehen und einzuführen, sowie im Schaltschrank aufzulegen.

Das Arbeiten dort war lustig, wir hatten viel Spaß.

Die Monteure und ich haben in einem kleinen, aber schönen Hotel übernachtet.

Troisdorf:

In Troisdorf haben wir eine Kühlturmanlage aufgestellt und die Motor- und Bimetalleitungen gezogen. Anschließend wurde der Schaltschrank aufgestellt und alle Kabel bis dorthin geführt und im Schrank aufgelegt.

Die Baustelle auf der wir waren, war eine Großbaustelle. Wir mussten IMMER einen Schutzhelm tragen. Die Bauaufsichtsbehörde hat vor Ort darauf geachtet, dass alle Sicherheitsregeln eingehalten wurden, wie z. B. Helmpflicht und Schutzbrille bei Flexarbeiten.